



wird im Rahmen von #heimatruhr gefördert

Gefördert werden hier künstlerische Initiativen, die Orte schaffen, die als Heimat erlebt und erlebbar gemacht werden. Die Orte sollen neue Formen der Identität schaffen, können innovative und kreative Stadtentwicklungskonzepte einschließen, müssen offen für alle sein und sollen zum Verweilen sowie zur Begegnung und gemeinsamen Auseinandersetzung einladen.

Das will das Team von Halle205 schon lange.

Was ist das Ziel des #heimatruhr Programms?

Ziel des Programms ist die kreative Auseinandersetzung mit dem Ruhrgebiet, bei der neue Heimatorte geschaffen werden und alte wiederbelebt werden sollen, um die vielseitige Region zukunftsfähig und lebenswert zu gestalten. Das Programm ermöglicht die Gestaltung von öffentlichen Plätzen und Gebäuden, die zur Auseinandersetzung und zum Verweilen einladen, allen offenstehen und Menschen miteinander verbinden.

Das will das Team von Halle205 schon lange.

Was waren besondere Auswahlkriterien?

Das geplante Vorhaben muss mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen:

Offen für die Allgemeinheit

Projekte, die nicht nur bestimmten gesellschaftlichen Gruppen zugänglich, sondern offen für die Allgemeinheit sind.

Im öffentlichen Raum

Projekte, die an öffentlichen Plätzen und Orten dauerhaft oder temporär umgesetzt werden und einen Beitrag für die Allgemeinheit darstellen.

Partizipativ

Projekte, die verschiedene Bevölkerungsgruppen aktiv in den Entstehungsprozess einbinden und bei denen die Teilnahme verschiedener gesellschaftlicher Gruppen essentieller Teil des Vorhabens ist.

Halle205 erfüllt diese Kriterien und bekommt Fördermittel und wird so immer mehr

vom Pferdestall zum freiRaum für kunst & kultur halle205

Der denkmalgeschützte Pferdestall der ehemaligen Brauerei Müser in Bochum-Langendreer soll zu einem kulturellen Zentrum und einem Begegnungsort für Initiativen aus dem Stadtteil gestaltet werden. Inhaltliche Schwerpunkte sind künstlerische Arbeit und erlebnispädagogische Arbeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es geht um: Erhalt ursprünglicher architektonischer Stilelemente, Entdeckung der Entwicklung der Räumlichkeit im Wandel der Zeit und Teilhabe von interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich, wie die Gesellschafterinnen und Gesellschafter ehrenamtlich engagieren.

Drei Meilensteine werden finanziert:

- Brandschutz
- Verwandlung der Fenster
- Gestaltung der Fassade



Westfront alt



Westfront neu

Das vergangene Jahr wurde dazu genutzt, die rechtlichen und planerischen Bedingungen dafür zu schaffen, dass die Fördermittel für den Rückbau der Fenster zur ursprünglichen Ansicht und die Neugestaltung der Fassade genutzt werden können.

Hierbei war die größte Schwierigkeit, die Abstimmung der unterschiedlichen Interessen des Brandschutzes und des Denkmalschutzes. Es wurde erreicht, dass die wunderschönen gusseisernen Säulen erhalten werden. Alle Glasbausteinfenster im Erdgeschoss werden durch Sprossenfenster ersetzt. Im Obergeschoss erhalten die Fenster wieder ihre ursprüngliche Größe und Gestalt.

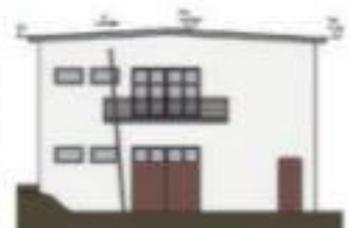
Einziger Wermutstropfen: Auf der Ostseite zur Bonifatiusstraße hin müssen leider unten und oben je 4 Fenster aus Brandschutzgründen zugemauert werden.



Ostfront neu



Ansicht Fassade alt



Ansicht Fassade geplant

Und die Fassade wird zukünftig einladend sein.

Im März kann das Team von Halle205 mit der Verwirklichung beginnen. Helfer sind willkommen. Bitte melden bei Gerd Kellermann kontak@halle205.de.



Die Arbeit wird begleitet von drei Konzerten

So, 01. Mai, 17h

Film Gespräch Musik

Filmmusik mit dem Streichtrio 3Cordes
Gesprächsrunde Arbeit und Kultur in LA



Sa, 07.05. 19h

Musik der 1920er

mit Werken von Charlie Chaplin, Jean Cras und
George Gershwin

'Seelengewitter'

Uraufführung des Werkes (2020)
des deutsch-chilenischen Komponisten Sagardia.
Der Komponist wird anwesend sein.

Im Herbst

Goldberg Variationen
Konzert mit Bildern von Anja Andreae



Zwischen den Säulen in der Halle wird nach Einbau der Fenster im Erdgeschoss ein Handwerkermarkt stattfinden und die fertige Fassade soll mit einem Chorgesang von Schülerchören eingeweiht werden. Termin liegt noch nicht fest. Achten Sie auf aktuelle Ankündigungen.